



SEBASTIAN KURZ
BUNDESKANZLER

An den
Präsidenten des Nationalrats
Mag. Wolfgang SOBOTKA
Parlament
1017 Wien

GZ: BKA-353.110/0074-IV/10/2018

Wien, am 5. September 2018

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Leichtfried, Kolleginnen und Kollegen haben am 5. Juli 2018 unter der **Nr. 1294/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Kosten der österreichischen Ratspräsidentschaft gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welchen Betrag haben Sie in Ihrem Ressort insgesamt (d.h. inkl. allfälliger Umschichtungen und Bedeckung aus allgemeinen Budgetpositionen) für Aufwendungen in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft vorgesehen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren und UG)*
- *Sofern keine budgetäre Vorsorge getroffen wurde: Mit Kosten in welcher Höhe rechnen Sie und wie stellen Sie deren Bedeckung sicher?*

Für den EU-Ratsvorsitz 2018 sind Budgetmittel in Höhe von 35 Mio. Euro sowie weitere 8 Mio. Euro aus der Ermächtigung gemäß Art. VI Z. 4 lit. b BFG 2018 vorgesehen. Der übrige Aufwand wird aus dem laufenden Budget des Bundeskanzleramtes bedeckt.

Zu den Fragen 3 sowie 22 bis 24:

- *Wie viel der budgetierten oder prognostizierten Kosten entfällt auf Personalaufwendungen?*
- *Wie viele zusätzliche Planstellen (in VZÄ) wurden im Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft geschaffen?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts sind zu mindestens 50% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*
- *Wie viele MitarbeiterInnen Ihres Ressorts sind zu 100% mit der Ratspräsidentschaft befasst (Aufschlüsselung nach Monaten zwischen Jänner 2018 und Juni 2019)?*

Es wurden keine zusätzlichen Planstellen geschaffen. Zum Stichtag 5. Juli 2018 waren es 73 Bedienstete, die im Bundeskanzleramt zusätzlich für den EU-Ratsvorsitz im Rahmen befristeter Verträge (EU-Poolisten bzw. Verwaltungspraktika) aufgenommen wurden (darin enthalten sind auch die in der Beantwortung der Voranfrage Nr. 225/J vom 31. Jänner 2018 angeführten 41 Aufnahmen). Darüber hinaus wurden 81 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenfalls im Rahmen befristeter Verträge als „Liaison Officers“ bzw. „Meeting Room Attendants“ zur Betreuung der Delegationsmitglieder sowie Konferenzräumlichkeiten im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes aufgenommen. Letztgenannte werden für Veranstaltungen aller Ressorts eingesetzt. Die Gesamtkosten aus der Beschäftigung der angeführten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betrugen im Monat Juni € 379.474,24, wobei darauf hingewiesen wird, dass im Monat Juni auch die gesetzlichen Sonderzahlungen angewiesen wurden. Eine darüber hinaus gehende detailliertere Auflistung im Sinne der Fragestellungen sämtlicher Bediensteter, die mit Angelegenheiten des EU-Ratsvorsitzes (mit)befasst sind, ist aufgrund des Umfangs des Vorhabens nicht möglich.

Zu den Fragen 4 bis 10:

- *Wie viel davon entfällt auf Sachaufwände?*
- *Wie viel davon entfällt auf Übersetzungs- bzw. Dolmetschleistungen?*
- *Wie viel davon entfällt auf Öffentlichkeitsarbeit?*
- *Wie viel davon entfällt auf Repräsentationsausgaben?*
- *Wie viel davon entfällt auf Reise- und Transportkosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Hotel- und Übernachtungskosten?*
- *Wie viel davon entfällt auf Werkleistungen durch Dritte?*

Nach derzeitigem Stand ergibt sich vorläufig folgende Verteilung der Sachleistungen auf die jeweiligen Aufwendungsarten:

Aufwendungsarten UG 10	Betrag in Euro
Sachaufwand	18.422.924,95
Übersetzung und Dolmetsch	1.454.402,95
Öffentlichkeitsarbeit	584,32
Repräsentationsaufwand	3.140.000,00
Reise und Transport	524.712,41
Hotel und Übernachtungen	0,00
Werkleistungen durch Dritte	17.014.401,17
Summe:	40.557.025,80

Die übrigen Mittel der budgetierten 43 Mio. Euro werden nach den Veranstaltungen den jeweiligen Konten zugeordnet. Abschließend wird festgehalten, dass es sich bei den nachfolgend angeführten Daten aufgrund des erst Anfang Juli angelaufenen EU-Ratsvorsitzes natürlich größtenteils um Prognosewerte handelt.

Zu den Fragen 11 und 12:

- *Wie viel davon entfällt auf die Zentralstelle bzw. die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*
- *Wie verteilen sich die Antworten auf die Fragen 3 bis 10 auf die Zentralstelle und die nachgeordneten Dienststellen (aufgeschlüsselt nach Bundesland)?*

Für die nachgeordneten Dienststellen des Bundeskanzleramtes sind keine Mittel für den EU-Ratsvorsitz gewidmet, allfällig notwendige Ausgaben werden aus dem laufenden Budget getragen.

Zu den Fragen 13 bis 15:

- *Auf welchen Konten werden die Aufwände für die Ratspräsidentschaft verbucht?*
- *Sofern keine eigenen Konten eingerichtet wurden: Wie stellen Sie das Controlling in Zusammenhang mit den Kosten für die Ratspräsidentschaft sicher?*
- *Wie garantieren Sie eine Zuordenbarkeit der Ausgaben zur Ratspräsidentschaft?*

Das EU-Ratsvorsitzbudget wurde auf der Finanzposition 1-7270.180 in der Höhe von 35 Mio. Euro budgetiert und wird je nach Aufwand den entsprechenden Finanzpositionen laut dem Kontenplan für Gebietskörperschaften zugeteilt und den

Haushaltsvorschriften gemäß verrechnet. Weiters wird die Zuordenbarkeit der Ausgaben des EU-Ratsvorsitzes im Zuge des laufenden Controllings überwacht.

Zu Frage 16:

- *Aufwendungen in welcher Höhe fielen für die Ratspräsidentschaft 2006 in Ihrem Ressort an?*

Es wird auf die Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 4503/J vom 4. Juli 2006 und Nr. 4517/J vom 5. Juli 2006 verwiesen.

Zu den Fragen 17 bis 19:

- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 50%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 100%?*
- *Welche Aufwendungen steigen im Vergleich zur vergangenen Ratspräsidentschaft um mehr als 200%?*

Eine seriöse Beantwortung dieser Fragen ist auf Grund unterschiedlicher Grundvoraussetzungen in den Jahren 2006 und 2018 (unter anderem Anzahl der EU-Mitgliedsländer, geänderte Sprachenregime, andere nationale und EU-rechtliche Rahmenbedingungen, nicht vergleichbare Zusammensetzung der Bundesministerien) nicht möglich.

Zu den Frage 20 und 21:

- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie ergriffen oder werden Sie ergreifen?*
- *Welche Maßnahmen zur Kostensenkung haben Sie angedacht aber wieder verworfen?*

Alle gesetzten Maßnahmen unterliegen selbstverständlich den haushaltsrechtlichen Prinzipien der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit.

Zu Frage 25:

- *Welche Erfolgsindikatoren haben Sie für Ihr Ressort in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft definiert?*

Die Bundesregierung beschloss für den sechsmonatigen österreichischen Vorsitz im Rat der Europäischen Union ein umfassendes Arbeitsprogramm, welches im Ministerrat am 13. Juni 2018 angenommen und dem Parlament übermittelt wurde. Darin wurden für die zehn Ratsformationen detaillierte inhaltliche Schwerpunkte und Zielvorstellungen aufgelistet. Neben dem Programm wurden am 29. Juni 2018 die vorläufigen Tagesordnungen für die Tagungen des Rates unter österreichischem Ratsvorsitz festgelegt. Die vorläufigen Tagesordnungen geben einen genauen Überblick, welche Themen wann und in welcher Ratsformation behandelt werden, sowie welches Ziel der österreichische Ratsvorsitz jeweils erreichen möchte. Das entsprechende Dokument (10497/18) des Generalsekretariats des Rates wurde auch an das Parlament übermittelt und ist auf der Website des Parlaments abrufbar (https://www.parlament.gv.at/PAKT/EU/XXVI/EU/02/86/EU_28655/index.shtml).

Zu den Fragen 26 bis 29:

- *Welche Aufträge in Zusammenhang mit der Ratspräsidentschaft haben Sie an Dritte vergeben bzw. planen Sie an Dritte zu vergeben?*
- *Wer erhielt jeweils den Zuschlag?*
- *Für welche dieser Vergaben erfolg(t)en öffentliche Ausschreibungen?*
- *Welche dieser Vergaben erfolgte freihändig bzw. sollen freihändig erfolgen?*

Alle Auftragsvergaben für den EU-Ratsvorsitz erfolgten unter Beachtung der Grundsätze der Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit. Die Auftragsvergaben und Beschaffungen erfolgten nach eingehender Prüfung aller in Frage kommenden Optionen und nach Einholung von Vergleichsangeboten. Dabei wurde auf die strikte Einhaltung der geltenden vergaberechtlichen Bestimmungen Bedacht genommen, wobei die Finanzprokurator in die wesentlichen Entscheidungsprozesse eingebunden war.

Wie in der Beantwortung der am 31. Jänner 2018 unter der Nr. 225/J an mich gerichteten schriftlichen parlamentarischen Anfrage ausgeführt, sind folgende

Auftragsvergaben im Rahmen der organisatorischen Vorbereitungen des EU-Ratsvorsitzes durchgeführt worden:

Für die Einrichtung der Permanenten Konferenz- und Pressefazilität in den zu diesem Zweck von der Internationalen Amtssitz- und Konferenzzentrum Wien AG (IAKW-AG) angemieteten Räumlichkeiten im Austria Center Vienna ACV sind alle notwendigen baulichen Maßnahmen sowie die konferenztechnische Ausstattung von der IAKW-AG in Auftrag gegeben worden. Für das Catering in der Permanenten Konferenz- und Pressefazilität werden die Leistungen des bestehenden Exklusivcaterers (MOTTO Catering GmbH) in Anspruch genommen. Mit der Gestaltung der Permanenten Konferenz- und Pressefazilität wurde im Rahmen einer In-House-Vergabe die Art for Art Theaterservice GmbH beauftragt.

Mit der Entwicklung und dem Betrieb der Website für den EU-Ratsvorsitz wurde im Rahmen einer In-House-Vergabe die Land- und Forstwirtschaftliche Rechenzentrum GmbH beauftragt.

Die Dolmetschung für die politischen Tagungen im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes erfolgt – wie im Rahmen der vorangegangenen EU-Ratsvorsitze – durch den Dolmetschdienst der Europäischen Kommission (SCIC). Für alle weiteren Tagungen auf Beamten- und Expertenebene wurde eine österreichische Bietergemeinschaft nach Durchführung einer EU-weiten Ausschreibung beauftragt.

Für die Planung und Durchführung von Kommunikations- und Eventmanagementleistungen im Zusammenhang mit dem EU-Ratsvorsitz wurde nach einem zweistufigen Verhandlungsverfahren im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung mit der „Agenturgemeinschaft zur Durchführung von Kommunikations- und Eventmanagementleistungen“ eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen. Darüber hinaus wird diesbezüglich auf die Beantwortung der Fragen 1 bis 3 der parlamentarischen Anfrage Nr. 1097/J vom 21. Juni 2018 durch den Bundesminister für EU, Kunst, Kultur und Medien verwiesen.

Soweit möglich wurde auf bestehende Rahmenvereinbarungen der Bundesbeschaffung GmbH zurückgegriffen, unter anderem für die Beauftragung von Sicherheitsdienstleistern, die Beschaffung von Konferenzmaterial und Give Aways sowie von Treibstoff für die Fahrzeugflotte.

Für einzelne Auftragsvergaben, bei denen der maximale Auftragswert € 100.000,-- nicht erreicht wird, erfolgten nach Prüfung mehrerer Vergleichsangebote Direktvergaben iSd § 41 Abs. 2 Bundesvergabegesetz:

Plantical GmbH	Pflanzendekoration für die Permanente Konferenzfazität
unas media productions gmbh	Livestreaming für Tagungen im Rahmen des EU Ratsvorsitzes in der Permanenten Konferenzfazität
V.I.T.A. Schächter-Hold & Osorio Jaramillo-Kupferblum OEG	Übersetzungsdienstleistungen für die EU- Ratsvorsitzwebsite
Österreichische Gesellschaft für Europapolitik	Durchführung der Umfragen zum österreichischen EU-Ratsvorsitz
Monotype GmbH Deutschland	Ankauf von 25 Desktop-Lizenzen sowie Digital Advertising für die Schriftart "Neue Helvetica"
Getty Images international	Ankauf von Credit-Paket: 300 Credits für Bildmaterial
V.I.T.A. Schächter-Hold & Osorio Jaramillo-Kupferblum OEG	Übersetzung eines Kulturveranstaltungsfolders anlässlich des EU-Ratsvorsitzes
lex & tax Übersetzungen GmbH	Übersetzung DE-EN - Einladung zur internationalen Konferenz zur Architektur- und Baukulturpolitik in Wien anlässlich des EU-Ratsvorsitzes
Deniz Blazeg Weitblick Film e.U. Filmproduktion	EU-Ratsvorsitz „eu2018at-Imagefilm“
Open Science – Lebenswissenschaften im Dialog	eu2018at-Imagefilm – Labormiete
Daniel Hollerweger	EU-Ratsvorsitz - „eu2018at-Imagefilm“: Partner für den Bereich Color Grading
Peter Priemer	EU-Ratsvorsitz - „eu2018at-Imagefilm“: Partner für den Bereich Sound-Design
Kolunder KG	EU-Ratsvorsitz - „eu2018at-Imagefilm“ - Miete von zusätzlichem Equipment
Pixelstorm Kostal & Schindler OEG	25 Fotos für eine großflächige Verwendung
Flughafen Wien AG/Airport-Media	Digitale Werbung Gepäckausgabehalle
Verlag Holzhausen GmbH	Ankauf von 1.000 Stück des Bandes "Österreich und die EU"

A1 Telekom Austria AG	IKT-Solution Schladming - Auftaktveranstaltung "Servus Europa!" in Schladming am 30.6.2018
ORF-Enterprise GmbH & Co KG	Online-Kampagne
Media Factory GmbH-Mediengruppe ÖSTERREICH	Kampagne Servus Europa
ORF-Enterprise GmbH & Co KG	Ö3 Hitradio Kooperation "Europa live"
Herta Zink - think:zink Büro für Media-Tuning	Rahmenvereinbarung betr. Beratung bzgl. Ausschreibung EU-Ratsvorsitz 2018
Menghini Robert; Büro für Grafikdesign und Werbedesign	Gestaltung des Veranstaltungskalenders im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes sowie Produktion barrierefreier Word-Vorlagen im Rahmen des EU-Ratsvorsitzes
VÖZ All Media Service GmbH	EU-Pressespiegel für alle Bundesministerien
G&G Verlagsgesellschaft mbH	Ankauf von 2.000 Stück des Buches "EU for you!"
Social Media	Diverse Lizenzen für Tools
HornMedia Werbe GmbH	Diverse Anforderungen von Dekoration, Ausstattung für Ressortveranstaltungen im Rahmen EU2018AT
Angelina Paloma Illustration	Grafik
Flashbay	Brüsseler Mediencorps Ankauf von 100 Stk. USB-Sticks – Give Aways
Michael Gruber	EU-Ratsvorsitz 2018 Bildberichterstatte Rahmenvereinbarung
Trabitsch GmbH	Catering für Mittagessen am 5. Juli 2018 für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
Otto Wagner Schützenhaus	Abendessen am 4. Juli 2018 für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
Mag. Riezinger Ursula	Dolmetschleistungen für Veranstaltungen am 4. und 5. Juli 2018 für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
Bernhard AV	Technik für Veranstaltungen im Hilton Danube am 3. und 4. Juli 2018 sowie im Kongresssaal am 5. Juli 2018 für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
International Brand Hospitality Hotel Hilton Vienna Danube Waterfront	Veranstaltungsvertrag - Buchung Hotel Hilton Vienna Danube Waterfront (3. - 6. Juli 2018 - 3 Nächte) für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
International Brand Hospitality - Hotel Hilton Vienna Danube Waterfront	ADDENDUM zum Veranstaltungsvertrag - Buchung Hotel Hilton Vienna Danube Waterfront Willkommensessen und ein Meeting am 4. Juli 2018 für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
Vienna Airport Lines Bus Stop	Airportshuttle für 70 internationale MedienvertreterInnen des Brüsseler Mediencorps in Wien
VGN Medien Holding GmbH	redaktioneller Beitrag
AHVV Verlags GmbH	redaktioneller Beitrag EU-Ratsvorsitz

Vienna Aircraft Handling FBO Blaguss Reisen GmbH Trabitsch GmbH Föhr Eventmöbel, Leihgeschirr unverblümt Blumenwerkstatt Horn Media Werbe GmbH Bernhard AV Spanische Hofreitschule	Treffen der Konferenz der Präsidenten des Europäischen Parlaments mit der österreichischen Bundesregierung
Schafalm -Schütter & Schütter GmbH Flughafen Salzburg Blaguss Reisen GmbH Conference Consulting- Dolmetschdienste & Kongressberatung OG Sporthotel Royer Falkensteiner Hotel Schladming Zirngast	Auftaktveranstaltung "Servus Europa"
Weingut am Reisenberg Blaguss Reisen GmbH Vienna Aircraft Handling FBO Malteser Austria Trend Hotel Savoyen	Besuch des Kollegiums der Europäischen Kommission
Augustinerkeller Bitzinger Wien	Expertenworkshop im Rahmen d. europäischen Programms für den Schutz kritischer Infrastrukturen
Trabitsch GmbH	Reise Coreper I
Augustinerkeller Bitzinger Wien Backoffice Management	High Level Group on Gender Mainstreaming
Marchler	23. Europäisches Forum Nationaler Ethikkomitees (NEK-Forum)
Rotes Kreuz DI Schwendt	Informelles Treffen der Staats- und Regierungschefs
Hübner Laser Design GesmbH Brust Vermietungs KG Visual Facilitators GmbH – Graphic Recording Deborah Hürlimann, Neuland	EU-Konferenz zu Geschlechtergleichstellung
Haus der Ingenieure Augustinerkeller Bitzinger Wien Marchler	9. NIS-Kooperationsgruppentreffen
Haus der Ingenieure Marchler	CSIRTs Netzwerktreffen
ACP IT Solutions GmbH	IT Dienstleistungen für das Austria Center Vienna (BBG Rahmenverträge)
ACP IT Solutions GmbH	Notebooks (Direktvergabe)
div. Firmen aus BBG- Rahmenverträge	IT-Zubehör

T-Systems Austria GesmbH	Incident Response Service 7x24
T-Systems Austria GesmbH	Verfügbarkeitsmonitoring zur Erkennung v. DDoS-Angriffen
T-Systems Austria GesmbH	Service Upgrade zu SLA Gold
next layer – Telekommunikationsdienst- leistungs- und Beratungs GmbH	DDoS Protection Service 20G

Zu Frage 30:

- *Gab es bislang Beschwerden oder Rechtsmittel, die gegen Vergaben erhoben wurden?*

Nein.

Zu Frage 31:

- *Erhalten Sie für Aufwendungen eine Refundierung durch andere Ressorts bzw. EU-Organe? Wenn ja, für welche und in welcher Höhe?*

Selbstverständlich werden alle Refundierungsmöglichkeiten – so beispielsweise bei Beamten- und Fachkonferenzen eine Kostenbeteiligung von EU-Institutionen (vor allem von der Europäischen Kommission) – im größtmöglichen Umfang genützt.

Sebastian Kurz

